



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Mittwoch 09. Januar 2019 19.30 Uhr Großer Saal
Vortragsabend des
Ausbildungsbereichs Kirchenmusik

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge f-Moll BWV 857

Christos Theel

Improvisation

Partita im barocken Stil über

“Dies ist die Nacht, da mir erschienen” EG 40

Choral – Colorierung – Trio – Pastorale – Orgelchoral

Johann Lieberknecht

Igor Strawinsky (1882-1972)

Tango

Sebastian Munsch

Improvisation

Partita im barocken Stil über

“Vom Himmel hoch, da komm ich her” GL 247

Choral – Bicinium – Trio – Vorimitation – Choral im Bass - Concerto

Lukas Adams

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate d-Moll op. 65 Nr. 6

“Vater unser im Himmelreich”

Margarita Iarushkina

Maurice Ravel (1875-1937)

Valses nobles et sentimentales

Stefanie Duprel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge e-Moll BWV 548

Lars Simon Sokola



1. Dies ist die Nacht, da mir er-schie -
das Kind, dem al - le En - gel die -
nen des gro-ßen Got-tes Freund-lich - keit;
nen, bringt Licht in mei-ne Dun - kel - heit,
und die - ses Welt- und Him - mels - licht
weicht hun - dert - tau - send Son - nen nicht.

2. Laß dich erleuchten, meine Seele, / versäume nicht
den Gnadenschein; / der Glanz in dieser kleinen Höh-
le / streckt sich in alle Welt hinein; / er treibet weg der
Höllen Macht, / der Sünden und des Kreuzes Nacht.

3. In diesem Lichte kannst du sehen / das Licht der
klaren Seligkeit; / wenn Sonne, Mond und Stern verge-
hen, / vielleicht noch in gar kurzer Zeit, / wird dieses
Licht mit seinem Schein / dein Himmel und dein Alles
sein.

4. Laß nur indessen helle scheinen / dein Glaubens-
und dein Liebeslicht; / mit Gott mußt du es treulich
meinen, / sonst hilft dir diese Sonne nicht; / willst du
genießen diesen Schein, / so darfst du nicht mehr dun-
kel sein.

5. Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne, / bestrahle
mich mit deiner Gunst; / dein Licht sei meine Weih-
nachtswonne / und lehre mich die Weihnachtskunst, /
wie ich im Lichte wandeln soll / und sei des Weih-
nachtsglanzes voll.

T: KASPAR FRIEDRICH NACHTENHÖFER 1684

M: LANGENÖLS 1742,

BEI JOHANN BALTHASAR REIMANN 1747